



Club Saltatio Hamburg

## CLUBSPIEGEL

64. Jahrgang

Ausgabe 3.2011



### **Eine Meisterschaft zu Hause**

GLM Hauptgruppe D-B Latein im Club Saltatio Hamburg

*Berichte ab Seite 10.*



### **Newcomer**

beim Training und beim Turnier  
im Club Saltatio Hamburg!

*Ab Seite 17.*

Eine gelungene Gemeinschaftsveranstaltung:

### **Herbstball des SC Condor und des Club Saltatio**

*Ab Seite 22.*

## Mitteilung in letzter Minute

### **Veränderte Kooperation beim Michel-Pokal 2012**

Bei der 4. Veranstaltung mit den Turnieren um die „Michel-Pokale“ gibt es eine Veränderung in der Kooperation. Gemeinsame Ausrichter sind ab 2012 der traditionsreiche Club Saltatio Hamburg sowie die TSA des TSV Glinde als ursprünglicher Initiator. Der Termin für die nächste Veranstaltung steht auch schon fest, nämlich der 3. und 4. März, wobei sämtliche Informationen unter [www.michel-pokale.de](http://www.michel-pokale.de) zu finden sind. Der Club Saltatio sowie der TSV Glinde hoffen auf eine auch diesmal sehr gute Resonanz bei den Startmeldungen und freuen sich auf eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die Ausrichtungsgemeinschaft,  
Walter Otto



### **Öffentlichkeitsarbeit 2.0**

Folgen Sie dem Club Saltatio Hamburg jetzt auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/clubsaltatio](http://www.facebook.com/clubsaltatio)

So verpassen Sie keine Veranstaltungen mehr und werden immer direkt bei neuen Berichten informiert!

## Inhalt

### **Formationstanzen**

Vorschau auf die Formationssaison 2012 ... 3

### **Turniertanzen**

Unsere Junioren sind jetzt Jugendliche ..... 5

GOC-Nachlese ..... 5

Gunnar und Kirsten im Gespräch ..... 6

Pinneberger Lateinfestival ..... 7

Titeljagd bei den GLM ..... 9

GLM Hauptgruppe D-B Latein ..... 10

Die GLM aus Saltatio-Sicht ..... 12

Weitere Standard-Meister ..... 14

Jörg und Sabine Markmann im Gespräch . 14

Medaillenspiegel 2012 ..... 15

Ein erfolgreicher Samstag für den Club ... 16

### **Tanzkreise und Breitensport**

Newcomer – zweiter Trainingsworkshop .. 17

### **Vereinsleben**

Einladung zur Jugendversammlung ..... 18

Mithilfe per Internet! ..... 18

Newcomer-Pokal im Club Saltatio ..... 19

Einladung zur Mitgliederversammlung ..... 20

Saltatio-Turniere im Januar 2012 ..... 20

Helfer gesucht ..... 21

Termine 2012 ..... 21

Herbstball von Condor und Saltatio ..... 22



### **Unser YouTube-Channel**

[www.youtube.com/clubsaltatiohamburg](http://www.youtube.com/clubsaltatiohamburg)

## Willkommen im Club Saltatio Hamburg e.V.!

---

**Nikolaj Brahmer**  
**Romina Cob Arranz**  
**Lisa Dammaß**  
**Dennis Dumke**  
**Eileen Dunda**  
**David Egg**  
**Markus Eifler**  
**Carolin Fullrich**  
**Cindy Gieshoidt**  
**Melanie Gräßner**  
**Lynn Güntherschulze**  
**Sandra Halanka**  
**Macy Halbleib**  
**Maja Heidenreich**  
**Sebastian Hinz**

**Herman Iwan**  
**Leonard Jansen**  
**Yasmine Kathrin Jockel**  
**Zhanna Kasyanych**  
**Jana-Kathrin Kollmeyer**  
**Tobias Kopelke**  
**Anastasia Korotcenko**  
**Julia Kuberski**  
**Simon Lannte**  
**Corinna Mühlenberg**  
**Colleen Nykamp**  
**Leonhard Parakenings**  
**Giuliana Scerra**  
**Robin Schenderlein**  
**Hannah Schlüter**

**Knut Schrum**  
**Marie-Sophie Schrum**  
**Merit Seifert**  
**Thomas Stehle**  
**Daniela Stein**  
**Samantha Strutz**  
**Olga Umrik**  
**Alexander Vehse**  
**Irina Wächter-Stehle**  
**Mathieu Waldeck**  
**Anna Weßling**  
**Ulla-Britt Westedt**  
**Justus Wien**  
**Mine-Lea Yeginer**

## FORMATIONSTANZEN

### Vorschau auf die Formationssaison 2012

von Tobias Brüggmann

Am 2. Oktober 2011 tagte die Versammlung der norddeutschen Formationsvereine in Oldenburg. Nach viereinhalb Stunden waren alle Formationsteams in Ligen eingeteilt und die Formationsturniere vergeben.

Der Club Saltatio Hamburg wird in der kommenden Saison vier Teams am Start haben. In der Regionalliga Nord Standard tanzen das Standard A- und B-Team zusammen. Die Latein A-Formation startet in der Oberliga Nord Gruppe B. Die neu gegründete Latein

B-Formation geht erstmals an den Start und gehört zur Landesliga Nord Gruppe A.

Die Ligenzusammensetzung und ihre Turniertermine im Einzelnen:

#### **Regionalliga Standard**

Die Mannschaften:

OTK Schwarz-Weiß von 1922 im  
SC Siemensstadt Berlin B  
TC Blau-Weiß Berlin B  
TC Bernau A  
TSC Schwarz-Gold Göttingen C  
TSC Schwarz Gold Göttingen D  
Club Saltatio Hamburg A  
Club Saltatio Hamburg B

Die Turniere:

12.02. Blau-Gold Nienburg  
26.02. TCH Oldenburg  
10.03. OTK Berlin  
01.04. TSC Weyhe  
14.04. Göttingen

Aufstiegsturnier: 19.05. TSK Buchholz

#### **Oberliga Nord Gruppe B**

Die Mannschaften:

Walsrode B  
TSC Verden A  
TSG Bremerhaven B  
TSK Buchholz B  
Club Saltatio Hamburg A  
TCH Oldenburg B  
Hannover A  
TFG Stade A  
Ellerbek A

Die Turniere:

28.01. TSG Bremerhaven  
25.02. TCH Oldenburg  
10.03. TSK Buchholz  
17.03. Verden  
21.04. Walsrode

Relegation: 26.05. Blau-Gold Nienburg

#### **Landesliga Nord Gruppe A**

Die Mannschaften:

TSA Creativ im GVO Oldenburg A  
GGC Bremen F  
GGC Bremen G  
1. Latin Team Kiel C  
TSA des Osnabrücker TB A  
Club Saltatio Hamburg B  
TSC Hansa Syke C  
Ellerbek B

Die Turniere:

15.01. GGC Bremen  
12.02. Nienburg  
22.04. 1. Latin Team Kiel  
29.04. GVO Oldenburg  
05.05. TSC Norden

Relegation: 26.05. Blau-Gold Nienburg

#### **Tanzende**

## **Männer gesucht!**

**Die Lateinformationen im Club Saltatio Hamburg suchen noch männliche Unterstützung!**

**Wir** betreiben Tanzen als Leistungssport im Team!

**Du** bist ein Teamplayer und zwischen 15 und 28 Jahren alt?

Vorkenntnisse, z.B. aus der Tanzschule, sind von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich! Sportlicher Ehrgeiz und Motivation ist wichtiger!



**Melde dich bei uns!  
Komm' zum Probetraining!**

Montags, 19:00-22:00 Uhr  
Aula der Schule Surenland | Bramfelder Weg 121 | HH-Farmsen



**Infos:**

Mail: [tobi@saltatio.de](mailto:tobi@saltatio.de)

Net: [www.clubsaltatio.de](http://www.clubsaltatio.de)

FB: [facebook.com/clubsaltatio](https://facebook.com/clubsaltatio)

Auch weitere Mädels mit Vorkenntnissen in den Latein-Tänzen, beispielsweise aus der Tanzschule, sind gern gesehen! :-)

# Let's Dance

TANZARTIKEL

Sergey und Victoria Tatarenko  
Amateur Latin German Finalists  
Sponsored by Let's Dance &  
Dance Naturals Germany

Besuchen Sie unseren Verkaufsstand am 12.11.2011!  
DM der Formationen • ÖVB-Arena • Bremen



**DANCE NATURALS**  
GENERALVERTRIEB DEUTSCHLAND

Slevogtstraße 18  
28209 Bremen  
Tel. 0421 - 34 77 200

[info@letsdance-shop.de](mailto:info@letsdance-shop.de)

Mo - Fr 10 - 12.30 Uhr  
13.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

[www.letsdance-shop.de](http://www.letsdance-shop.de)

[www.dancenaturals-germany.de](http://www.dancenaturals-germany.de)

## TURNIERTANZEN

### Unsere Junioren sind jetzt Jugendliche

von Tobias Brüggemann

Unser jüngstes Lateinpaar Edik Schlund/Andrea Lasarenko dürfen nun in der Jugend-Gruppe tanzen. Das liegt allerdings nicht am Alter, sondern an der Leistung:

Sie überzeugten auf so vielen Turnieren, dass alle Aufstiegsunkte und -platzierungen gesammelt waren, die ihren Aufstieg in die Ju-

gend A Latein zulassen.

In der Altersgruppe der Junioren ist die B-Klasse die höchste Leistungsklasse. Die besseren Paare steigen automatisch mit der Leistungsklasse auch in der Altersgruppe auf.

Edik und Andrea sicherten sich am

28. August bei der Aller-Weser-Trophy die letzte Platzierung und hatten damit dann 7 Platzierungen und 163 Aufstiegsunkten auf dem Konto. Das letzte Turnier in der Junioren B war auch das gleichzeitig eines der Schönsten: Sie haben in allen fünf Tänzen den klaren Sieg eingeheimst!

### GOC-Nachlese

von Tobias Brüggemann

Die diesjährigen German Open Championships - die internationalste Sportveranstaltung auf deutschem Boden - fanden vom 16. bis zum 20. August in Stuttgart statt!

Jens und Maike Wolff hatten sich

zuvor ein Sternchen für die GOC ertanzt, daher starteten sie direkt in der 1. Zwischenrunde. Vier Runden durften sie ihre Turnierprogramme durchtanzen - denn Schluss war erst in der 5. Zwischenrunde. Sie sicherten sich einen tollen 42. Platz - gestartet

waren 251 Paare bei einem der weltgrößten Turniere.

Unser Standard-Toppaar rangiert übrigens Ende August auf Platz 9 der deutschen Rangliste.

## Gunnar und Kirsten im Gespräch

mit Kerstin Jühlke

**Ihr habt ja nun eine längere Trainingspause wegen Kirstens Knie-OP hinter Euch. Wie habt Ihr die Pause überstanden?**

**Kirsten:** Ich denke diese kleine Kunstpause hat uns beiden nicht geschadet, eher im Gegenteil. Viele Problemchen, die sich festgefressen hatten, konnten sich „setzen“ und waren plötzlich verschwunden. Außerdem hat Gunnar die Zeit ja bestens genutzt.

**Gunnar:** Anne-Marie Schwarz aus der A-Formation war so nett und hat mit mir in den knapp 4 Monaten das Gruppentraining bestritten, damit ich nicht total vergesse, wie es ist mit Dame zu tanzen. Das war natürlich für mich ein echter Glücksfall! Noch mal vielen DANK Anne-Marie.

**Seit wann tanzt ihr wieder aktiv Turniere und wie sehen Eure Zukunftspläne aus? Wann plant Ihr den Aufstieg in die die S-Klasse?**

**Kirsten:** Unser erstes Turnier nach meiner Verletzung haben wir im August im Harz im Rahmen des Oberharzer Tanzsportseminars von Familie Gundlach getanzt. Darauf haben wir uns richtig gefreut, denn das ist wie ein Heimspiel für uns. Ich hätte nicht gedacht, dass ich tatsächlich so lange brauchen würde, um wieder richtig in Schwung zu kommen.

**Gunnar:** Wer uns kennt, der weiß auch was für die nächsten Monate

auf unserem Trainingsplan steht. Eine anständige Kondition muss dringend her, dann werden wir auch wieder mehr Turniere tanzen. Mit dem Aufstieg in die S-Klasse



Foto: Bayer

wollen wir uns aber trotzdem etwas Zeit lassen, denn: Lieber erfolgreich in der A-Klasse werden/sein, als ewig in der S-Klasse die rote Laterne zu halten.

**Wie oft trainiert Ihr die Woche und wie lange? Wie oft nehmt Ihr Einzelstunden?**

**Gunnar:** Wenn es mein Job zulässt, versuchen wir schon drei Mal die Woche zwischen ein und zwei Stunden zu trainieren. Leider bin ich in der Woche recht häufig in München, dann fällt das Training in der Woche aus. Aber damit

soll zum Jahresende zum Glück Schluss sein. Bei den Einzelstunden kommt es ganz drauf an, aber maximal zwei im Monat.

**Gunnar, du bist auch Beauftragter für Startmeldungen für alle Turnierpaare im Verein. Du trägst damit eine große Verantwortung und hast das Vertrauen der Paare. Kannst du dies zeitlich immer mit deinem Training in Einklang bringen?**

**Gunnar:** Ich freu mich, dass Du darauf zu sprechen kommst. Das Thema liegt mir sehr am Herzen und macht mir viel Spaß, denn so bin ich immer in Kontakt mit unseren aktiven Paaren. Kollisionsproblem mit dem Training gibt es nicht, da das Meldeverfahren über das Internet läuft, genau wie die Meldungen der Paare. So kann ich mich auch kümmern, wenn

ich auf Dienstreise bin. Bei dieser Gelegenheit würde ich gern einen Appell an unsere aktiven Paare loswerden: Bitte schickt mir Eure Turniermeldungen rechtzeitig (gemäß Regeln der TSO). Nicht dass Eure Meldung vom Veranstalter wegen Fristablauf abgelehnt werden, da habe ich dann leider keinen Einfluss drauf. Die On Tour-Liste verschicke ich immer dann, wenn sich Änderungen ergeben. Das führt in turnierarmen Zeiten schon mal dazu, dass Ihr längere Zeit nichts von mir lest.

**Kirsten, Du hast trotz Handicap einen Kuchen für die GLM gebacken und Dich auch bei Deinem Arbeitgeber, der HASPA, für den Verein eingesetzt. Hast Du auch ein Privatleben oder gibt es nur Deinen Job und den Verein?**

**Kirsten:** Ich arbeite zwar viel, aber ich habe auch gelernt, dass das Privatleben nicht zu kurz kommen darf. Darum hab ich angefangen zu tanzen ;-). Aber keine Sorge, es bleibt noch genug Zeit, für Freunde und Familie. Den Kuchen habe ich gern gemacht. Dir noch mal vielen Dank, dass Du ihn bei mir

abgeholt hast! In der Firma habe ich regelmäßig mit Zuwendungen an gemeinnützige Vereinigungen zutun. Da ist es doch meine Pflicht als braves Clubmitglied, Euch den Tipp zu geben einen Förderungsantrag zu stellen.

## Pinneberger Lateinfestival

von Kerstin Jühlke

Das Pinneberger Lateinfestival stand in diesem Jahr auf dem Turnierplan von drei Turnierpaaren.



**Philipp Nickels/Lynn Güntherschulze**

Es war das Turnierdebüt von Philipp Nickels/Lynn Güntherschulze und Joachim Okroj/Irina Heinz in der Hauptgruppe D Latein. Zudem traten Tobias Brüggmann/Ekaterina Klunk (Hauptgruppe B Latein) zum ersten Mal in heimatlichen Gefilden auf einem Turnier auf.

**Philipp Nickels/Lynn Güntherschulze** waren schon Tage vor ihrem ersten Turnier in freudiger

Erwartung: Outfit-Fragen wurden geklärt, Makeup-Tipps eingeholt und die Standards wie "Vorstellung der Turnierpaare" eingeübt. Ihren guten Einstieg, worauf sie sich mit Trainer David Jühlke intensiv vorbereiteten, sollte nichts trüben. Fern ab von solchen "Randdisziplinen" konnten Philipp und Lynn auch durch ihr Tanzen die Wertungsrichter überzeugen. Sie ließen gleich 10 Paare hinter sich und sicherten sich mit einem geteilten 7. Platz den Anschlussplatz an die Endrunde. Damit waren sie das beste Hamburger Paar! Ein tolles Ergebnis, dass für die kommende Landesmeisterschaft im eigenen Club hoffen lässt.

**Joachim Okroj/Irina Heinz**, normalerweise im Breitensport zu Hause, kamen leider nicht über

die Vorrunde hinaus, haben allerdings doch einige Erfahrungen mitnehmen können.

**Tobias Brüggmann/Ekaterina Klunk** sammelten ihre bisherigen gemeinsamen Turniererfahrungen im "Ausland", in Niedersachsen und NRW. Das Pinneberger Lateinfestival - eines von Tobias Lieblingsturnieren - sollte allerdings die

Generalprobe zur bevorstehenden Landesmeisterschaft sein und daher wollte man sich natürlich in Bestform präsentieren.

Mit 23 Kreuzen konnte ganz deutlich in die Endrunde eingezogen werden, als einziges Hamburger Paar. Mit Platz 5 in Samba und Chacha und Platz 6 in den übrigen drei Tänzen landeten unsere Salsatianer auf Platz 6. Darauf kann aufgebaut werden, auch angesichts des großen Zuschauerzpruchs, und geahnt werden, dass bei der Landesmeisterschaft dann noch ein bisschen mehr drin ist.



**Tobias Brüggmann/Ekaterina Klunk**

# FEST dancewear

ca 50 Kleider stehen  
zur Anprobe bereit.  
Ihr Traumkleid wartet  
schon auf Sie!!!

www.  
est-dancewear.de



MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS  
NEU 1000€



NEU 599€



NEU 699€



NEU 499€



MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS  
NEU 899€



MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS  
NEU 899€



NEU 699€



MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS  
NEU 899€

## Der Saltatio ist nicht zu stoppen – Titeljagd bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften

von Kerstin Jühlke und Tobias Brüggemann

Am 10./11. September 2011 hat der Club Saltatio Hamburg sein Titelkonto erheblich aufgebessert. Mit 6 Paaren in Standard und Latein holten wir sechs Meistertitel, drei Vize-Meister und einen Trize-Meister.

Den Anfang machten unsere Standardpaare am Samstag beim TTC Savoy. Unsere Lateiner folgten dann am Sonntag im 1. SC Nordstedt.

Den Siegeszug begannen **Nike Schmidt und Alexander Neumann** in der Hgr. II D Standard. Souverän ertanzten Sie sich mit dem 3. Platz von neun Paaren den Hamburger Meistertitel und stiegen in die C-Klasse auf. Mit einem Einzug ins Finale von 13 Paaren war damit dann auch der Vize-Landesmeister in der neuen Klasse sicher.

**Kerstin Jühlke und Marc Michaelis** gingen dann in der Hgr. II B Standard an den Start. Sie wollten



**Alexander Neumann/Nike Schmidt**

mit oder ohne Titel aufsteigen und passten ihr Punktekonto perfekt an. Nur noch ein Punkt sollte bis zur A-Klasse fehlen. Nach einer Vor- und Zwischenrunde belegten Kerstin und Marc dann im Finale den 1. Platz und holten damit den inoffiziellen Titel "Norddeutscher Meister" und natürlich den Hamburger Meistertitel. Zur A-Klasse wechselte Kerstin dann das Kleid - die Turnierpremiere. Nach der Vor- und Zwischenrunde belegten die Beiden dann den 9. Platz von 15 Paaren und ertanzten damit für den Club noch einen weiteren Hamburger Meistertitel. Sichtlich erschöpft nach 5 Runden, aber eindeutig glücklich ließen Marc und Kerstin den Tag beim Zuschauen der S-Klasse ausklingen.

Am Sonntag hatte der Club Saltatio Hamburg weitere vier Paare bei den Lateinern am Start. Hier begannen **Sarah Maria Scheffler und Tobias Kämpfer** sowie **Yvonne Wagner und Andreas Wachowski** in der Hgr. II D Latein. Für Yvonne und Andreas war es das erste Leistungssportturnier nach einem einzigen Breitensportturnier. Trotz der wenigen Erfahrung tanzten sie entspannt und holten den Hamburger Trize-Meister. Sarah und Tobi waren da schon sichtlich nervöser: Sie wollten doch unbedingt den Hamburger Meistertitel erringen und in die C-Klasse auf-

steigen. Nach einer Vorrunde und dem anschließenden Finale wurde die Spannung dann auch gelöst. Sie wurden "Norddeutscher Meis-



**Marc Michaelis/Kerstin Jühlke**

ter", damit Hamburger Meister und stiegen mit dem Titel in die C-Klasse auf. Noch ein wenig unsicher in der Samba, aber dann weiter steigend, wurde es dann ein weiterer Hamburger Meistertitel in der C-Klasse.

Spannend wurde es dann noch einmal in der S-Klasse. Hier sollten zwei Saltatio-Paare gegen drei Bremerhavener Paare antreten. **Iryna Prokofyeva und Sven Ulrich** ertanzten sich hier den zweiten Platz und wurden damit Hamburger Meister. **Silke Möller und Christian Herud** holten für den Club Saltatio Hamburg den Vize-Meister-Titel.

## Gemeinsame Landesmeisterschaft Hauptgruppe D-B Latein

von Tobias Brüggemann

Der Club Saltatio Hamburg wurde mit der diesjährigen Ausrichtung der Gemeinsamen Landesmeisterschaft der Hauptgruppe D-B Latein betraut. Seit der norddeutschen Jugendmeisterschaft 2008 war dies die erste LM im Club und das sollte als Chance genutzt werden, seine Verjüngung und die über die Jahre gewachsene Latein-Sektion zu präsentieren.

Am 17. September 2011 wurde die Aula der Anne-Frank-Schule würdig hergerichtet und zog etwa 250 Zuschauer an um die 54 Turnierpaare aus 19 Vereinen anzufeuern, die für die drei spannenden Turniere nach Hamburg kamen.

In der Hauptgruppe D Latein waren 27 Turnierpaare am Start. Dank der straffen Turnierleitung von Ernst Fuge (Club Saltatio Hamburg) wurde der Zeitplan nur wenig überschritten. Eindeutige Turniersieger und Landesmeister von Schleswig-Holstein wurden Justus Witsche/Lynn Rasmussen (1. Latin Team Kiel) vor Philipp Nickels/Lynn Güntherschulze (Club Saltatio Hamburg), die damit Hamburger Meister wurden, und Pascal Angerhausen/Beate Binger (TC Hanseatic Lübeck), Vize-Meister von Schleswig-Holstein.

Weitere Landesergebnisse:

2. HATV: Markus Deecke/Melanie Krich (TSA d. TSV Glinde)
3. HATV: David Langkabel/Jana Singelmann (Club Saltatio Hamburg)
3. TSH: Hans-Frederik Otte/Anna Heuer (1. Latin Team Kiel)

Die Hauptgruppe C Latein wurde von einigen Aufsteigern auf 14

Paare aufgefüllt, sodass auch hier ein beachtliches Starterfeld antrat. Das 1. Latin Team Kiel stellte vier der sechs Endrundenpaare, von denen auch drei das Treppchen belegten: Michel Tiedje/Lea Schröder gewannen das Turnier, dahinter Mattes Michelsen/Jana Simann und Sönke Ehlert/Alisha Harding. Sie sind damit auch die Schleswig-Holstein Landesmeister 1-3.

Hamburger Landesmeister wurden Tobias Kämpfer/Sarah Maria Scheffler (Club Saltatio Hamburg), dahinter Sascha Kämpf/Julia Weich und Sascha Henke/Annika Reiss (beide Club Céronne im ETV).

Im Showprogramm präsentierten sich die Monday Girls mit ihrer Show zu Burlesque. Trainer Mark Haps kann stolz auf seine Girls sein, die trotz ihrer Nervosität



*Siegerehrung der Hauptgruppe D Latein*



*Siegerehrung der Hauptgruppe C Latein*

richtig toll auf der Fläche wirkten und großen Beifall entgegen nehmen konnten.

Richtig spannend wurde es noch einmal in der Hauptgruppe B Latein. Viele viele Aufsteiger aus Schleswig-Holstein erhöhten die Starterzahl auf 20 Turnierpaare. Die Endrunden-Paare mussten am Ende vier Runden tanzen und von Mal zu Mal knisterte die Stimmung mehr. Bereits in der Präsentationssamba wollten sich die Paare deutlich für die nächsten Runden empfehlen und starteten kraftvoll ins Turnier.

Die Endrunde lässt sich mit "Club Saltatio Hamburg gegen Schleswig-Holstein" zusammenfassen: Die drei angetretenen Paare des Club Saltatio Hamburg konnten zusammen ins Finale einziehen. Alle Tänze gewannen Mirko Witt/Janina Lemke von der TSA des 1. SC Norderstedt, die damit die Goldmedaillen aus Schleswig-Holstein umgehängt bekamen. Um Platz 2 wurde es richtig eng: Platzgleichheit! Erst im Skating konnten Roman Kim/Madeleine Hacker (Grün-Weiß-Club d. PSV Kiel, 2. Platz TSH) die dann drittplatzierten Ralf Winkler/Natalia Lasarenko (Club Saltatio Hamburg) hinter sich lassen, die die Hamburger Meisterschaft gewannen. Markus Baumgartner/Gitta Rilana Plambeck (1. Latin Team Kiel) komplettierten als 4. des Gesamtturniers



### *Siegerehrung der Hauptgruppe B Latein*

das TSH-Treppchen. Auf Platz 5 folgten Tobias Brüggmann/Ekaterina Klunk (Club Saltatio Hamburg), die Hamburger Vize-Meister wurden, auf Platz 6 Patrick Schröder/Ricarda Pastuszek als dritte des HATV.

Aus Sicht des Club Saltatio Hamburg war es ein gelungener Turniertag. Erstes Feedback von Zuschauern und Paaren war bereits positiv und bestärkt den Club auf seinem Weg.

Über die Ergebnisse seiner Turnierpaare kann Club-Trainer David Jühlke insgesamt sehr glücklich sein: Alle drei Hamburger Meisterschaften gehen an Saltatianer,

dazu ein Vize- und zwei Trize-Meister. Mit dieser Meisterschaft - einer der letzten des Jahres - konnte sich der Club Saltatio Hamburg an der Spitze des Hamburger Medaillenspiegels absetzen: 15 Meistertitel, jeweils drei Vize- und Trize-Titel konnten die Clubpaare sichern.

Ein großes Danke gilt allen Helfern sowie dem Vorstand und Festausschuss. Besondere Erwähnung sollte auch GTS Federwitz für das Sponsoring der GLM finden!

Die Turnierergebnisse und weitere Fotos sind auf der Internetseite [www.clubsaltatio.de](http://www.clubsaltatio.de) zu finden.



## **GTS - FEDERWITZ**

Gas-Technik-Service

KUNDENDIENST FÜR GERÄTE VON

**JUNKERS & VAILLANT**

**IHR PROFI FÜR GARANTIERTE WÄRME**

**Tel.: (040) 80 790 397**

## Eine Meisterschaft zu Hause - Die GLM aus Saltatio-Sicht

von Tobias Brüggemann

Der Zuschlag, die Gemeinsame Latein-Landesmeisterschaft ausrichten zu dürfen, war für den Vorstand eine besondere Erfahrung, Bestätigung und Herausforderung zugleich. Die Organisation einer Meisterschaft ist eben doch umfangreicher als die Organisation eines normalen Turniers.

Natürlich traten auch einige Pannen auf. Im hinteren Bereich des Saals leuchteten leider nur die Hälfte der Lampen, sodass es dort etwas schummrig war.

Nichtsdestotrotz war die Stimmung sehr gut und steigerte sich von Turnier zu Turnier. Die vielen

Zuschauer feuerten ihre Paare zu Höchstleistungen an.



### *Showauftritt der Monday Girls*

Einen gelungenen Showauftritt zwischen den Runden hatten die „Monday Girls“, das Latin Show Ensemble unter der Leitung von Mark Haps. Ihre Interpretation des Filmsoundtracks von „Burlesque“ war mal etwas ganz anderes, als die mittlerweile schon gewohnten Kindertanzgruppen bei Landesmeisterschaften.

Das Publikum war begeistert und belohnte die vier - sehr aufgeregten - Mädels mit viel Applaus.

Ihr erstes Turnier in der D-Klasse

tanzten David Langkabel/Jana Singelmann, die aber schon erfahrene Formationstänzer sind, und Andreas Wachowski/Yvonne Wagner, die bisher bei Breitensportturnieren aktiv waren. Auch Philipp Nickels/Lynn Güntherschulze und Joachim Okroj/Irina Heinz hatten erst ihr zweites Turnier.

Alle waren

ziemlich aufgereggt und einige technische Details im Turnierablauf mussten natürlich noch geklärt werden - die Präsentation sollte natürlich stimmen! Die Ergebnisse lassen sich aber sehen: Philipp und Lynn sicherten sich den Hamburger Meistertitel, David und Jana wurden „Trize-Meister“. Andreas und Yvonne sowie Joachim und Irina kamen leider nicht über die Vorrunde hinaus. Zwischen den „jungen Hasen“ ist das aber nicht so verwunderlich - „ihre“ Startgruppe ist eben eine andere.

In der C-Klasse waren die wenigsten Paare am Start, Tobias Kämpfer/Sarah-Maria Scheffler wurden mit ihrem 8. Platz Hamburger Meister. In der Woche zu-



***Volles Haus, schon beim Eintanzen...***

***...und erstreckt bei dem Aufmarsch der 27 D-Paare!***





vor wurden sie schon Hamburger Doppelmeister der Hgr. II D und C Latein. Unsere Dreifachmeister profitierten von ihrer professionellen Einstellung: Tobias ist jahrelang erfahrener Formationstänzer, Sarah tanzt seit Jahren auf ganz verschiedenen Bühnen.

Zur B-Klasse: Drei Saltatio-Paare - Ralf Winkler/Natalia Lasarenko, Tobias Brüggmann/Ekaterina Klunk und Patrick Schröder/Ricarda Pastuszek - waren gestartet und alle drei Saltatio-Paare standen dann auch in der Endrunde! Schon damit war klar: Alle drei Landesmeistertitel (1.-3. des HATV) gehen an den Club Saltatio Hamburg.

In den Endrunde hieß es dann „Club Saltatio Hamburg gegen Schleswig-Holstein“!

Richtig knapp wurde es für Ralf und Natalia, die am Ende den dritten Platz im Turnier belegten. Das musste allerdings erst im Skating ausgerechnet werden, da sie platzgleich mit den Zweitplatzierten waren.

Tobias und Ekaterina waren froh von Runde zu Runde weiterzukommen und merkten selbst eine Leistungssteigerung. Platz 5 im Gesamtturnier war ein zufrieden-

stellendes Ergebnis für die beiden bei ihrer ersten gemeinsamen Landesmeisterschaft.

Besonders überrascht waren Patrick und Ricarda, als sie als Endrundenpaar aufgerufen wurden. Diese Meisterschaft war ihr erstes gemeinsames Turnier überhaupt; und gleich ließen sie 14 Paare hinter sich!

Von Beobachtern wurde gelobt, dass neben dem Tanzen auch im-

mer der Look der Saltatio-Paare einfach stimmig ist. Ein tolles Kompliment!

Das Fazit: In der D-, C- und B-Klasse konnten alle Meistertitel von Clubpaaren einheimst werden. Damit können wir rundum zufrieden sein!

Großer Dank gilt auch dem Club-Trainer David Jühlke, dessen Arbeit mit den Saltatio-Paaren reiche Früchte trägt!



## Weitere Standard-Meister für den Club Saltatio Hamburg

von Tobias Brüggemann

Am 18.09.2011 fanden beim Nendorfer TSV die offenen Meisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein der Sen. I/II/III D- und C-Klasse statt. Sechs Saltatianer stellten sich den Turnieren:

In der Sen. I D tanzten **Sabine und Jörg Markmann** sehr erfolgreich für den Club. Sie gewannen das Gesamtturnier (13 Paare) und wurden damit auch Hamburger

Meister dieser Klasse.

Als Siegerpaar gingen sie dann auch in der Sen. I C an den Start (13 Paare). Hier belegten sie in der Gesamtwertung den 3. Platz und wurden damit Hamburger Vizemeister in dieser Klasse.

In der Sen. II D vertraten **Dirk Trittmacher/Anja Sternkiker** den Club ebenfalls sehr erfolgreich, belegten ganz eindeutig in diesem

Turnier den 2. Platz und wurden damit Hamburger Vizemeister dieser Klasse.

Die anwesende Standard-Clubtrainerin Gitta Gundlach war stolz auf die Leistungen ihrer beiden Paare.

Damit wuchs die Gesamtanzahl der Hamburger Meister im Club auf stolze 16 an!

## Jörg und Sabine Markmann im Gespräch

mit Kerstin Jühlke

*Jörg und Sabine sind derzeit unser sehr erfolgreiches SEN I D-Paar. Neben dem Sieg der Bremer Landesmeisterschaft gewannen sie auch den Hamburger Meistertitel. Nach einem Sieg auf einem offenen Turnier in Lübeck in der D Klasse ertanzten Sie sich einen tollen 3. Platz von 18 C Paaren. Die letzten 11 Punkte und die letzte fehlende Platzierung sollten da nicht lange auf sich warten lassen.*

**Ihr habt Euch für Euer allererstes Turnier die Bremer Landesmeisterschaft im Juni ausgesucht. Ist man vor seinem ersten Turnier nicht ohnehin schon aufgeregt? Warum habt Ihr gerade so ein wichtiges Turnier für den Einstieg gewählt?**

Ehrlich gesagt, waren wir

uns dessen nicht bewusst. Herr Gundlach hatte uns ja schon mehrfach ermutigt, endlich mal ein Einzelturnier zu tanzen und so hatten

wir uns mit ihm darauf geeinigt, das Turnierwochenende im Harz dafür auszusuchen. Irgendwann (es muss ungefähr gewesen sein,

als der 20. uns ansprach, wie sehr er sich darauf freut, uns endlich mal tanzen zu sehen) haben wir dann allerdings „kalte Füße“ bekommen und ganz kurzfristig beschlossen, dass es für unsere Nerven viel besser wäre, das erste Turnier ohne viel Aufhebens und auch möglichst ohne viele Zuschauer, die wir kennen, zu tanzen. Das Bremer Turnier war zu diesem Zeitpunkt das einzige, welches noch vor dem Harzwochenende lag und somit meldeten wir uns hierfür, sozusagen als „Testlauf“ für den Harz, an. Unser Dank geht hier ausdrücklich an Jens und Andrea Baethke, die uns dort vor Ort zwar mit ihrem Erscheinen total



überrascht, uns gleichzeitig aber doch durch ihre Erfahrung und ruhige und besonnene Art gut durch's Turnier gebracht haben.

**Ihr habt mit 15 Einsen den „Bremer Landesmeistertitel“ geholt und jetzt im September auch den Hamburger Meister in der Senioren I D. Wie fühlt sich das an? Motiviert das nicht ungemein für die nächste Klasse?**

Das fühlt sich natürlich ganz toll an und motiviert uns auf alle Fälle noch mehr. Aber viel wichtiger für uns ist, dass uns das Einzeltanzen so viel Spaß macht. Wir haben ja schon längere Zeit über eine Alternative zum Formations-tanzen nachgedacht (dort sind wir ja mittlerweile die „Dinos“), wir waren aber nicht so sicher, ob das Einzeltanzen für uns das Richtige ist. Es ist doch etwas ganz anderes, wenn Du auf einmal nur noch als Paar im Fokus stehst. Du bist für Misserfolge und auch Erfolge nur noch alleine verantwortlich und hast auch keine ganze Mannschaft mehr um Dich rum. Wir haben aber festgestellt, dass es auch im Einzeltanzen durchaus so etwas wie eine Gemeinschaft unter den Paaren gibt und haben schon viele nette Leute kennengelernt. Das ist neben dem Erfolg für uns auch sehr wichtig.

**Wann habt ihr den Aufstieg in die C-Klasse geplant? Wie oft und lange trainiert ihr dafür? Ich hoffe Ihr könnt die Meistertförderung von 150€ gut dafür nutzen.**

Ehrlich gesagt, wir lassen das auf uns zukommen. Geplant wird da nichts. (Es kommt allerdings viel schneller, als wir gedacht haben.) Um auch in der C Klasse gut zu liegen, haben wir viel zu wenig Zeit zum Training. 2 Tage in der Woche sind mit bis zu 6 Stunden Formationstraining belegt. Dann noch das Gruppentraining und ab und an eine Privatstunde. Für das ebenfalls dringend notwendige freie Training müssten wir dann schon kämpfen, denn unsere Jungs (6/15, beide im Fußballverein) haben oft am Wochenende Punktspiele, bei denen wir sie selbstverständlich gerne begleiten und unterstützen. Sie zum Tanzen mitzunehmen oder einen Aufpasser zu überreden, ist nicht immer leicht. Und die beiden Omas haben ja auch noch ein eigenes Privatleben...

Die Förderung ist eine super Sache (denn wir müssen neben den Privatstunden ja auch immer noch den Babysitter bezahlen).

**Ihr tanzt nun auch schon einige Zeit erfolgreich in der Formation. Glaubt ihr, dass Euch das für das Einzeltanzen geholfen hat?**

Ja, sicherlich hat es geholfen, denn wir tanzen ja nun schon seit 1989 Formation (mit 2 Babypausen Auszeit) und haben den anderen Paaren sicherlich einiges voraus was Haltung, Ausdauer und auch Ausdruck anbelangt.

**Was macht Ihr außer dem Tanzen in Eurer Freizeit?**

Das Tanzen ist unsere Freizeit. Es ist Ausgleich für Arbeit, Alltag und Sorgen, die wir insbesondere durch den Tod von Jörgs Papa und die schwere Krankheit von Sabines Papa mit uns herumtragen. Ansonsten stehen natürlich unsere beiden Jungs immer im Vordergrund. Ihr Sport ist uns auch wichtig, wir möchten sie genauso unterstützen wie sie und unsere Familie uns. Familie und Freunde bekommen den Rest der Zeit und wir teilen uns eine Dauerkarte für den FC St. Pauli.

Was uns noch am Herzen liegt, zu sagen: Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Familien, ohne deren Hilfe wir das Tanzen in all den Jahren niemals hätten ausüben können....und natürlich an Herrn Gundlach, der keine Ruhe gegeben hat, bis wir uns endlich für's erste Turnier angemeldet haben.

## Medaillenspiegel 2012

von Kerstin Jühlke

Die Hamburger und Norddeutschen Meisterschaften sind vorbei und wir lüften das offene Geheimnis der Anzahl der Hamburger Meistertitel:

### 16x Club Saltatio Hamburg

8x HSV Tanzsport Nordertstedt  
8x TSC Astoria Hamburg  
7x Club Ceronne  
6x TTC Savoy im Tura Harksheide  
....

Die Basis für die Daten sind die HATV- und HTSJ-Homepage. Da das Ranking der Vereine im Medaillenspiegel sich zuerst anhand der Goldmedaillen richten, wurden hier nur die Goldmedaillen gezählt.

## Ein erfolgreicher Samstag für den Club Saltatio Hamburg

von Tobias Brüggemann

Der Club Saltatio Hamburg hat am 22. Oktober 2011 ein sportlich sehr erfolgreiches Wochenende erlebt:

Marc Michaelis/Kerstin Jühlke und Tobias Brüggemann/Ekaterina Klunk stellten sich beim Norderstedter Hauptgruppentag den Wertungsrichtern, Jens und Maike Wolff tanzten ein Ranglistenturnier im Baden-Württembergischen Öhringen.

Der Norderstedter Hauptgruppentag wurde von zwei Clubs ausgerichtet, die nacheinander die selben Turniere anbieten.

Tobias Brüggemann/Ekaterina Klunk starteten bei der TSG Creativ Norderstedt in

den Tag. Der Start war leider nicht so gut wie erhofft - sie belegten mit Platz 7 den Anschlussplatz an die Endrunde. Warum es nicht zum Finale reichte? Ursachenforschung ist müßig, aber in Anbetracht der durchgehend sehr gemischten Wertungen für die Endrundenpaare, ist "Pech" bestimmt ein ausschlaggebender Faktor. Tobias und Ekaterina ließen sich aber nicht entmutigen und wollten im zweiten Turnier des Tages noch einmal zeigen, was in ihnen steckt.

Im 1. SC Norderstedt hieß es aufgrund der Turnierplanung erst einmal "Warten" - knappe fünfzehn Stunden. Dann aber sollte es soweit sein: 13 Paare waren in der B-

Klasse angetreten. Nach einer Vor- und einer Zwischenrunde stand die Endrunde fest - diesmal mit unseren Saltatianern! Die Freude war groß, aber umso größer, als auch Zweien von den Wertungsrichtern gezogen wurden! Mit insgesamt vier dritten Plätzen und einem zweiten Platz im Jive ertanzten sich Tobias und Ekaterina ihre ers-



te gemeinsame Platzierung! So soll es nun weitergehen!

Marc Michaelis/Kerstin Jühlke hatten viel vor an diesem Samstag! Durch Ausnutzen der Doppelstartmöglichkeit wurde überall dort getanzt, wo es möglich war: Zwei Hauptgruppen- und zwei Hauptgruppen II-Turniere standen auf ihrem Tagesplan. Auch Marc und Kerstin tanzten erst einmal bei der TSG Creativ. Durch die geringe Anzahl der Turnierpaare wurde jeweils eine Präsentationsrunde und gleich daran anschließend die Endrunde getanzt. In der Hauptgruppe konnten sich unsere frisch in die A-Klasse aufgestiegenen Saltati-

aner auf Platz 4 positionieren, in der Hauptgruppe II ging es weiter nach vorn: Platz 2!

Im 1. SC Norderstedt wollten es die Beiden noch einmal wissen, getreu dem Motto "Besser geht immer!" Die Hauptgruppe A wurde als eigenes Turnier aufgetragen, während in der Hauptgruppe II B- und A-Klasse kombiniert wurden,

sodass dieses Feld ein wenig größer wurde. In der Hauptgruppe kamen sie auf Platz 5, während sie sich in "ihrem" Turnier, der Hauptgruppe II, gegen vier Paare durchsetzen konnten. Nur ein Braunschweiger Paar mussten sie verlassen...

Sportliches Highlight waren aber fernab der Hansestadt Jens und Maike Wolff

auf ihrem Ranglisten-Turnier, das im TSC Rot-Weiß Öhringen (TBW) ausgetragen wurde. 52 Paare waren gestartet, um möglichst viele Punkte für die Sen. II-Rangliste zu sammeln. Unserem Top-Sonderklassepaar gelang das: Sie überzeugten und zogen in die Endrunde ein! Platz 4 lautete das Endergebnis für Jens und Maike! Nun warten wir gespannt auf die Aktualisierung der Ranglistentabelle und ebenso auf den Artikel in der Tanzspiegel-Bundesausgabe - diesmal wieder mit Saltatio-Beteiligung!

Gratulation den drei Paaren zu ihren Erfolgen!

## TANZKREISE UND BREITENSSPORT

### Newcomer-Kids – zweiter Trainingsworkshop

von Nicolas Rinkel

Am 28.08.2011, kurz nach der langen Pause der Sommerferien, bot der HTSJ ein weiteres Training an – als Vorbereitung auf die nächsten Newcomer-Turniere.

Schon um 10:00 Uhr ging es los – ganz im Westen in Lurup. Schnell frühstücken und zeitig losfahren waren angesagt.

Tango, ChaCha, Rumba und Jive standen auf dem Programm. Gerwin Biedermann übernahm als „Profi“ zu Beginn den Tango. Schnelle Schritte, schnelle Kopf und Rhyth-



mus – und das alles gleichzeitig auf's Parkett bringen. Toll gemacht von allen: Für die Kinder nett und anschaulich erklärt und von den Kindern aufmerksam und mit Spaß umgesetzt.

Zur Halbzeit gab es in der Pause leckeres zum Essen: Geschnitteltes Gemüse, Obst Würstchen, Kuchen, Muffins... Und auch an die

mitgereisten Eltern wurde gedacht: Es gab jederzeit Kaffee!

In der zweiten Hälfte ging es mit Latein weiter. Andrea Knief nahm besonders die Rhythmen auseinander. Wann wird betont, wann steht man und wann wird „Gas gegeben“. Alles so erklärt, dass die Kinder Ihren Spaß hatten und am Ende des Trainings erstaunt waren, dass schon

Schluss ist. Als mitgereister Vater konnte man schon etwas neidisch werden, wie gut all die Dinge erklärt wurden, die man selbst seit Jahren versucht besser zu machen.

Andrea Knief feilte aber nicht nur an der Technik. Zum Turnier gehören auch der Einmarsch und die Vorstellung. Auch das Thema Turnierkleidung wurde besprochen.

Den gelungenen Workshop hat der HTSJ koordiniert - hier insbesondere unsere Trainerin Marion Hüls.



***Es werden engagierte Eltern gesucht, die Lust haben den Jugendausschuss regelmäßig bei seinen Aufgaben zu unterstützen und sich für die Clubjugend einzusetzen: Von der Turnierbegleitung über Schreibbeiträge hin zum Kuchenbuffet.***

***Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!***

***Kontakt über die Jugendwartin Anna Kriete: [anna@saltatio.de](mailto:anna@saltatio.de)***

## VEREINSLEBEN

### Einladung zur Jugendversammlung

---

von Anna Kriete, Jugendwartin des Club Saltatio Hamburg e.V.

**Am Montag, den 30. Januar 2012, 18 Uhr  
in der Schule Nydamer Weg 44**

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch die Jugendwartin
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Jugendarbeit im Club Saltatio
  - Bericht der Jugendwartin
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Wahl der Wahlleitung
6. Wahl des Jugendwartes/ der Jugendwartin
7. Wahl des Jugendsprechers / der Jugendsprecherin
8. Wahl des stellvertretenden Jugendwartes / der stellvertretenden Jugendwartin
9. Wahl der Beisitzer im Jugendausschuss
10. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung der HTSJ
11. Billigung des Jugendetats 2012 und Ausblick auf geplante Aktivitäten im Jahre 2010
12. Anträge der jugendlichen Mitglieder
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder der Jahrgänge 1989 und jünger sowie die Mitglieder des Jugendausschusses. Mitglieder, deren Mitgliedschaft ruht sind nicht stimmberechtigt.

Die an der Jugendarbeit interessierten Mitglieder und Eltern sind gern gesehene Gäste der Jugendversammlung!

Anträge sind bis zwei Wochen vor der Jugendversammlung beim Jugendausschuss einzureichen.

### Mithilfe per Internet!

---

von Tobias Brüggemann

Der Club braucht die Mithilfe aller Mitglieder!

Die Ing DiBa fördert die 1.000 beliebtesten Vereine Deutschlands mit 1.000 Euro!

#### **Ihr könnt nun wie folgt helfen:**

Bitte öffnet diesen Link:

**<https://verein.ing-diba.de/sport/22397/club-saltatio-hamburg-ev>**

Bitte stimmt für den Club Saltatio Hamburg ab! Pro E-Mailadresse können drei Stimmen abgegeben werden! Um unter die ersten 1.000 Vereine zu kommen, benötigen wir viele Stimmen - also gebt die Aufforderung einfach weiter!

## Liebe Clubmitglieder.

Die Clubjugend des Saltatio lädt alle ganz herzlich zum diesjährigen Tag des Tanzes im Herbst ein. Er findet am **30. Oktober von 12 bis ca 15 Uhr** in der **Aula der Schule Grootmoor Am Dam 47, 22175 in Hamburg Farmsen** statt.

Was ist ein Tanzsportclub ohne Nachwuchs? So freuen wir uns wenn die Größeren die Kleineren an diesem Tag unterstützen und kennenlernen.

Es erwartet Euch ein schönes **Programm!**

☞ Die Kinder und Jugend Turniere um den Viola Gummlich und den Erwin Hansen Pokal ☞

☞ Vorstellung der Kindertanzgruppen ☞

☞ Showtanzprogramm unserer B, A und S Paare ☞

☞ Aktionen zum Mittanzen für Kinder und Erwachsene ☞

☞ Anschließendes Tanz-Café für Alle ☞

☞ Und natürlich jede Menge Kaffee und Kuchen ☞

!Es sind auch alle tanzinteressierten Verwandten, Freunde und Nachbarn von Euch ganz herzlich Willkommen! ☺

## VIOLA-GUMMLICH-POKAL

und

## ERWIN-HANSEN-POKAL

### Die Tänze:

Viola-Gummlich-Pokal: Getanzt werden Chachacha, Rumba und Jive.

Erwin-Hansen-Pokal: Getanzt werden Langsamer Walzer, Tango und Quickstep.

### Die Regeln:

Teilnehmen dürfen alle jugendlichen Tanzpaare (natürlich auch Mädchenpaare) vom Club Saltatio Hamburg, die kein offizielles Startbuch haben. Wertungsrichter sind fünf aktive erwachsene Turniertänzer des Clubs.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die Turniersieger den Pokal!

Übrigens wird auch der Monika-Stahmer-Pokal für das jüngste Paar des Turniers vergeben!

## Newcomer-Pokal im Club Saltatio Hamburg

von Tobias Brüggmann

Der Club Saltatio Hamburg richtete am 18. September 2011 das dritte Turnier in der Serie um die Newcomer-Pokale aus, die die Hamburger Tanzsportjugend ins Leben gerufen hatte.

Da am Tag zuvor noch in der Schulaula die Latein-Meisterschaft ausgerichtet wurde, bot der festlich hergerichtete Saal eine tolle Turnierfläche für die Breitensport-Kids!

Leider waren die Startfelder etwas kleiner und das Publikum etwas leiser als sonst, daher musste Turnierleiter und Landesjugendsprecher Tobias Brüggmann die Eltern zum rhythmischen klatschen erst motivieren.

Die Motivation der Kinder und Jugendlichen war schon größer, da sie ja viele Punkte aus dem Turnier mitnehmen wollten.

Von den vier angetretenen Paaren der Altersgruppe 13-18 Jahre sind drei Paare im Club Saltatio zu Hause. Das aus Clubsicht daher erfreuliche Ergebnis:

1. Jana Mulik/Eileen Thomke
3. Fynja Marie Peters/Vanessa Wischmann
4. Alexander Vehse/Ann-Kathrin Nanitz

Das Saltatio-Jugendpaar Edik Schlund/Andrea Lasarenko, erst kürzlich in die Jugend A-Klasse auf-

gestiegen, begeisterte Tanzpaare und Eltern mit tollen Schautänzen. Ihre Samba und ihr Jive wurde mit großem Applaus belohnt.

In der Altersgruppe bis 12 Jahre waren 12 Paare angetreten, die Hälfte davon waren Saltatianer. Die Endrunde lässt sich mit Club Saltatio gegen TTC Savoy beschreiben. Als Sieger ging dann eines unserer Club-Paare hervor:

1. Michael Wulis/Sabine Bogutskiy
5. Lukas Witte/Laura Nanitz
6. Luc Burmeister/Larissa Wischmann

## Einladung zur Mitgliederversammlung

---

Der Vorstand des Club Saltatio Hamburg e.V. lädt alle Mitglieder ein zur

### **Mitgliederversammlung**

Am Sonntag, dem 25. März 2012 um 11:00 Uhr

In die Aula der Schule Hohnerkamp, Hohnerkamp 58, Hamburg-Bramfeld

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch die Erste Vorsitzende
2. Feststellung der Anwesenheit und der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Allgemeiner Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht weiterer Vorstandsmitglieder (Jugendwartin, Pressewart, Festwart)
9. Aussprache zu den vorstehend genannten Berichten
10. Entlastung des Clubvorstandes für das Jahr 2011
11. Wahl der Vorstandsmitglieder gemäß §12 Abs. 5 der Satzung
12. Wahl der Kassenprüfer und der Ersatzkassenprüfer
13. Anträge der Mitglieder
14. Clubtraining
15. Veranstaltungen im Jahr 2012
16. Verschiedenes

In der Mitgliederversammlung sind stimmberechtigt:

- Ordentliche Mitglieder ab 18 Jahre gemäß § 4 Abs. 1a der Satzung
- Außerordentliche Mitglieder gemäß § 4 Abs. 1b der Satzung
- Ehrenmitglieder gemäß § 4 Abs. 1c der Satzung
- Fördernde Mitglieder gemäß § 4 Abs. 1d der Satzung

Mitglieder, deren Mitgliedschaft ruht oder die noch keine 18 Jahre alt sind, haben kein Stimmrecht. Sie sind jedoch als Gäste herzlich willkommen.

Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig (§8 Abs. 3 der Satzung).

Bringen Sie die Tagesordnung bitte zur Mitgliederversammlung mit.

Der Clubvorstand  
19.10.2011

## Bitte vormerken: Saltatio-Turniere im Januar 2012

---

**7. Januar 2012**  
**14. Januar 2012**  
**15. Januar 2012**

**Hamburger Neujahrspokal**  
**Norddeutscher Tanzmarathon**  
**Hans-Christen-Gedächtnispokal**

## Helfer gesucht

von Kerstin Jühlke und Tobias Brüggmann

Liebe Saltatianer, im Januar 2012 finden drei Turniere und die Präsentation der Formationen in unserem Club statt. Dafür brauchen wir eure Hilfe!

Bitte meldet euch bei den angegebenen Ansprechpartnern!

Für Fragen aller Art kann Kerstin Jühlke kontaktiert werden.

Datum	Uhrzeit		wofür	wer	Ansprechpartner
06.01.2012	18-21 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Aufbau fürs Wochenende	6 Personen	Christian Rinn
07.01.2012	13-17 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
07.01.2012	17-20 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
07.01.2012	---	Hamburger Neujahrspokal	Kuchenspenden	15 Kuchen	Christian Rinn
07.01.2012	13-16:30 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
07.01.2012	16:30-20 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
07.01.2012	13-20 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Fotograf	1 Person	Tobias Brüggmann
07.01.2012	20-21 Uhr	Hamburger Neujahrspokal	Umbau für den nächsten Tag	6 Personen	Christian Rinn
08.01.2012		Präsentation d. Formationen	Fotograf	1 Person	Tobias Brüggmann
08.01.2012		Präsentation d. Formationen	Abbau	6 Personen	Christian Rinn
13.01.2012	18-21 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Aufbau fürs Wochenende	6 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	09-13 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	13-17 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	17-21 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	8-12 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Kuchenspenden	15 Kuchen	Christian Rinn
14.01.2012	09-13 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	13-17 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	17-21 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
14.01.2012	11-20 Uhr	Norddeutscher Tanzmarathon	Fotograf	1 Person	Tobias Brüggmann
15.01.2012	10-15 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
15.01.2012	15-20 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
15.01.2012	9-10 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Kuchenspenden	15 Kuchen	Christian Rinn
15.01.2012	10-15 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
15.01.2012	15-20 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Verkauf am Tresen	2 Personen	Christian Rinn
15.01.2012	12-20 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Fotograf	1 Person	Tobias Brüggmann
15.01.2012	vorr. ab 20 Uhr	Hans-Christen-Pokal	Abbau	6 Personen	Christian Rinn

## Termine 2012

Sa, 07. Januar 2012	15 Uhr	18. Hamburger Neujahrspokal der Senioren Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
So, 08. Januar 2012	17 Uhr Einlass 16:30 Uhr	Präsentation der Formationen Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
Sa, 14. Januar 2012	11 Uhr	17. Norddeutscher Tanzmarathon Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
So, 15. Januar 2012	12 Uhr	20. Hans-Christen-Gedächtnispokal Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
Mo, 30. Januar 2012	18 Uhr	Jugendversammlung Aula der Schule Nydamer Weg
Sa, 03. März 2012	9 Uhr	Michel-Pokale Tag 1 TanzCentrum Glinde
So, 04. März 2012	9 Uhr	Michel-Pokale Tag 2 TanzCentrum Glinde
So, 25. März 2012	11 Uhr	Mitgliederversammlung Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp

**Anmerkung: Der Club Saltatio Hamburg e.V. ist neuer Partner des TSV Glinde bei der Ausrichtung des Michel-Pokals im März 2012. Weitere Informationen dazu auf Seite 2.**

## Herbstball des SC Condor und des Club Saltatio Hamburg

von Kerstin Jühlke



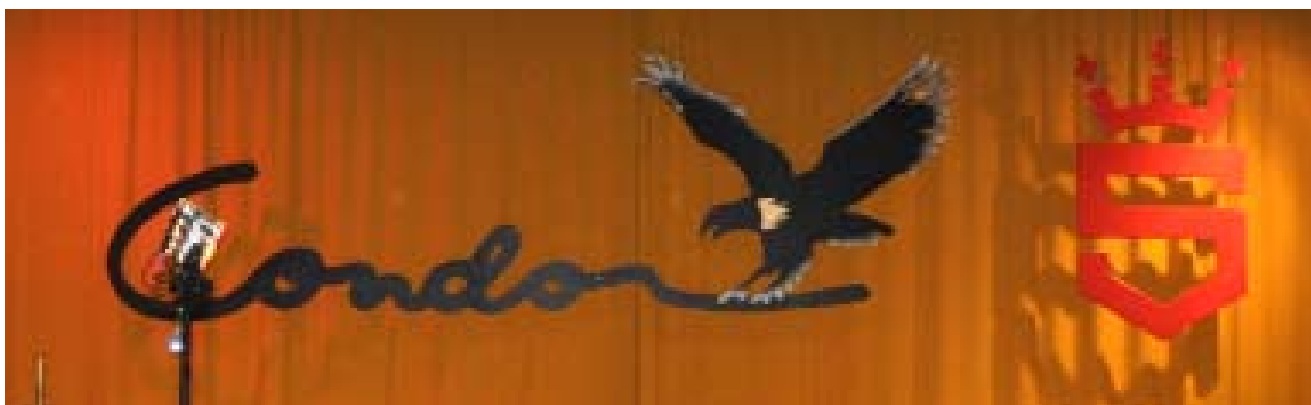
Dame des SC Condor wurden für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt:

„Die Ehrennadel in Bronze erhielt Rolf Wegener für 10 Jahre Sportwart-Tätigkeit. Mit Silber wurden ausgezeichnet Burckhard Bohse (15 Jahre 1. Vorsitzender), Uwe Rüter für seine insgesamt 18-jährige Tätigkeit zunächst als Sportwart und nunmehr als 1. Vorsitzender sowie Monika Goletzki für stattliche 22 Jahre als Schriftführerin. Mit der Goldenen Ehrennadel wurde – für ihn unerwartet und überraschend - Lothar Dammaß ausgezeichnet, der seit jetzt 27 Jahren als Gerätewart fungiert und innerhalb dieser Zeit auch noch 16 Jahre als stellvertretender Sportwart wirkte.“

Am letzten Samstag feierten der SC Condor und der Saltatio Ihren gemeinsamen Herbstball und zeigten damit noch einmal deutlich, wie gerne und gut die beiden Vereine zusammenarbeiten.

Als Überraschungsgast kam Walter Otto, als Vertreter des HATV, zu Wort. Er lobte in seiner Rede die ehrenamtliche Tätigkeit und leitete damit zur Verleihung der Ehrennadeln über. Vier Herren und eine

Nachdem die ersten Gäste bereits halb Sieben eintrafen, ging es auch relativ pünktlich um kurz nach halb Acht los. Uwe Rüter, Vorsitzender des SC Condor, eröffnete den Ball und trug dabei ein selbstgeschriebenes Gedicht zum Thema Herbstball vor. Danach übergab er Kerstin Jühlke, Vorsitzende des Club Saltatio Hamburg, das Wort. Sie erzählte die Anekdote des ersten Treffens mit dem SC Condor und bedankte sich noch einmal öffentlich beim SC Condor für deren Unterstützung und hoffte auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.





*Die Gastgeber Kerstin Jühlke und Uwe Rüter (rechts) mit HATV-Vertreter Walter Otto.*

Nachdem Uwe Rüter das Buffet frei gab und alle satt waren, eröffneten Uwe und Kerstin mit einem Wiener Walzer die Tanzfläche. Mittels „Durchtauschen“ der Partner war die Tanzfläche schnell voll. Dies sollte auch den ganzen Abend so bleiben. Viele nutzten die Gelegenheit, auch mal die Partner zu

tauschen und das Tanzgefühl mit jemand anderen zu genießen. Neben den Standard und lateinamerikanischen Tänzen konnte man sogar Polka, Diskofox, Marsch und Co. beobachten. Einige tanzten Ihre Programme, andere schwofen oder wieder andere ließen sich einfach von der Musik treiben.

Zusammenfassend ein wirklich schöner Abend mit guter Stimmung, abwechslungsreichem und umfassendem Buffet, schöner Dekoration und vielen netten Tänzern.



## Termine

Datum	Beginn	Veranstaltung
So, 30. Oktober 2011	11:00 Uhr	Tag des Tanzens im Club Saltatio Hamburg Aula des Gymnasiums Grootmoor
Mo, 05. Dezember 2011		DTSA für Kinder und Jugendliche Aula der Schule Nydamer Weg
Mo, 12. Dezember 2011		DTSA für Erwachsene + Weihnachtsfeier Volkshaus Berne
Die Termine für das Jahr 2012 sind auf Seite 21 aufgeführt, Formationsturniere auf Seite 3!		

## So erreichen Sie unseren Vorstand

Ressort	Name	Telefon / Fax (F)	E-Mail
Vorsitzende	Kerstin Jühlke	040 / 370 889 17 040 / 370 889 16 (F)	kerstin@saltatio.de
Schatzmeisterin	Gabriele Hansen	040 / 653 12 69 040 / 653 12 69 (F)	GundE.Hansen @t-online.de
Sportwart	Tobias Brüggmann	04102 / 628 70	tobias@saltatio.de
Jugendwartin	Anna Kriete	0176 / 66 66 25 20	anna@saltatio.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Tobias Brüggmann	04102 / 628 70	tobias@saltatio.de
Festwart	Christian Rinn	040 / 641 08 57	chrisbern@ chrisbern.de

Allgemeine Fragen richten Sie gern auch per E-Mail an [info@saltatio.de](mailto:info@saltatio.de).

**Im Internet finden Sie uns unter <http://www.clubsaltatio.de>.**

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Clubspiegels ist voraussichtlich der  
20. Dezember 2011

Mögliche Beiträge und Fotos bitte rechtzeitig per Mail an [tobias@saltatio.de](mailto:tobias@saltatio.de).

### Clubanschrift

Club Saltatio Hamburg e.V.  
c/o Kerstin Jühlke  
Haldesdorfer Straße 36b  
22179 Hamburg

Telefon 040 / 370 889 17  
Fax 040 / 370 889 16  
E-Mail [info@saltatio.de](mailto:info@saltatio.de)  
Web [www.clubsaltatio.de](http://www.clubsaltatio.de)

### Impressum

CLUBSPIEGEL - Mitteilungsblatt  
des Club Saltatio Hamburg e.V.  
V.i.S.d.P.: Tobias Brüggmann, Wulfsdorfer Weg 1 a, 22926 Ahrensburg  
Autoren: Tobias Brüggmann, Kerstin Jühlke, Anna Kriete, Nicolas Rinkel, Walter Otto  
Fotos: Carola Bayer, Tobias Brüggmann, Andreas Federwitz, Anna Kriete, Irina Lasarenko, Nicolas Rinkel  
Auflage: 180 Stück